

**Veranstalter:**  
Stadtarchiv Konstanz und Konstanzer Arbeitskreis für  
mittelalterliche Geschichte in Verbindung mit der  
Universität Konstanz und dem Verein für Geschichte  
des Bodensees und seiner Umgebung

**Veranstaltungsort:**  
Vortragssaal des Stadtarchivs Konstanz  
Benediktinerplatz 5 | D-78467 Konstanz

## PROGRAMM

Prof. Dr. Helmut Maurer, der langjährige Leiter des Konstanzer Stadtarchivs, vollendet am 3. Mai 2016 sein achtzigstes Lebensjahr. Zu seinen Ehren findet am Freitag, 27. Mai, an seiner früheren Wirkungsstätte ein eintägiges Kolloquium zur südwestdeutschen Landesgeschichte des hohen und späten Mittelalters statt. Helmut Maurer hat der Erforschung dieses Raumes ein beeindruckendes Lebenswerk gewidmet, dokumentiert in Monographien über die Konstanzer Bischöfe vom Ende des 6. Jahrhunderts bis 1206, die Stadt Konstanz im Mittelalter, die deutschen Königspfalzen in Baden-Württemberg, das Stift St. Stephan in Konstanz, das Land zwischen Schwarzwald und Randen, die Herren von Krenkingen sowie in einer großen Zahl von Aufsätzen, die über dieses Themenspektrum noch erheblich hinausgehen.

Freunde, Schüler und Weggefährten möchten ihre Verbundenheit mit Helmut Maurer als Mensch und Forscher würdigen und damit ihren Dank ihm gegenüber zum Ausdruck bringen.

**Es stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung,  
die nach Eingang der Anmeldungen vergeben werden.**

**Bitte melden Sie sich daher rechtzeitig an  
entweder per Telefon +49(0)7531-900 247  
oder per E-Mail: [stadtarchiv@konstanz.de](mailto:stadtarchiv@konstanz.de)**



### 9.30 Uhr

Begrüßung

### 10.00 - 10.40 Uhr

FREDY MEYER, Stockach: Heiligenkult im Zeitalter der Kirchenreform. Untersuchungen zur Bedeutung Papst Leos IX. für das Salvatorkloster in Schaffhausen

### 10.40 - 11.20 Uhr

CLAUDIA ZEY, Zürich: Wirken und Wirkung päpstlicher Legaten im Investiturstreit am Beispiel Bischof Gebhards III. von Konstanz

### 11.20 - 11.50 Uhr

Kaffeepause

### 11.50 - 12.30 Uhr

THOMAS ZOTZ, Freiburg i.Br.: Audite karissimi membra Christi et matris catholicae ecclesiae filii. Zum herrschaftlichen Neustart Herzog Konrads von Zähringen im Schatten des Wormser Konkordats

### 12.30 - 13.10 Uhr

KAREL HRUZA, Wien: Von Kleinstadtrebellen, Stadtverweisen und einem „bösen Brief“: das oberschwäbische Waldsee 1415

### 13.10 - 15.00 Uhr

Mittagspause

### 15.00 - 15.40 Uhr

HARALD DERSCHKA, Konstanz: Der Reichenauer Lehenhof in der Mitte des 15. Jahrhunderts – 80 Vasallen zu Helmut Maurers 80. Geburtstag

Fortsetzung auf Seite 4 ->



**15.40 - 16.20 Uhr**

GABRIELA SIGNORI, Konstanz: Mehr Fenster, mehr Licht, bessere Luft. Fragen zur Vervielfältigung der Fenster im städtischen Wohnbau um die Mitte des 15. Jahrhunderts

**16.20 - 16.50 Uhr**

Kaffeepause

**16.50 - 17.30 Uhr**

BRIGITTE HOTZ, Augsburg: Das Formelbuch des Nikolaus Schultzeiß als Schnittstelle städtisch-kirchlicher Sphären um 1400 am Bodensee

**17.30 - 18.10 Uhr**

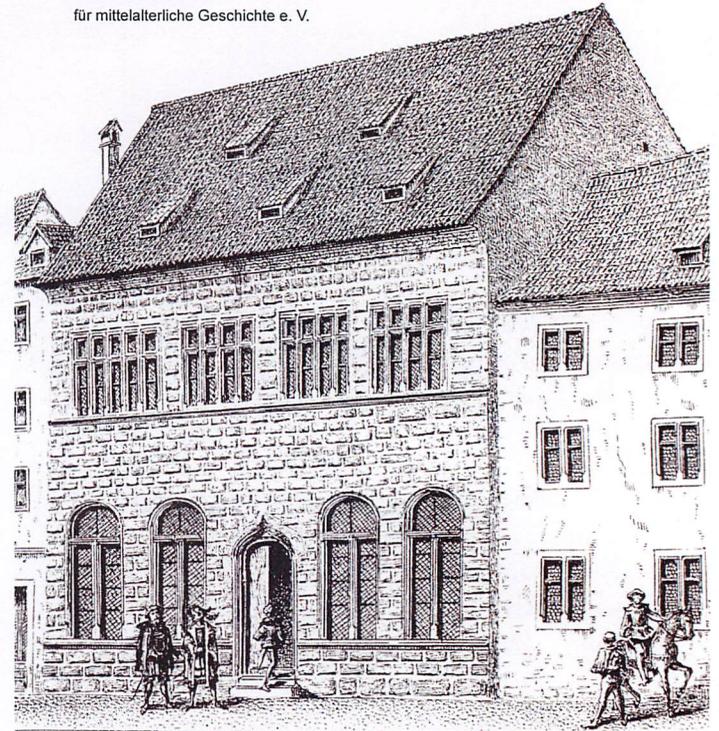
STEFAN SONDEREGGER, St. Gallen: Kommunikation über den See. Briefschriftlichkeit im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit am Beispiel St. Gallens

**18.10 - 19.00 Uhr**

JÜRGEN KLÖCKLER, Konstanz  
THOMAS ZOTZ, Freiburg i. Br.  
BIRGIT KATA, Kempten: Würdigung des Jubilars

**19.00 Uhr**

Schlusswort HELMUT MAURER



*Ein Steinhaus des alten Konstanz.  
Gesellschaftshaus der alten ehrbaren Geschlechter „zur Katze“, 1424 erbaut.*

**Konstanz und der Südwesten  
des Reiches im hohen und  
späten Mittelalter**

Kolloquium anlässlich des  
80. Geburtstags von Helmut Maurer

**Freitag, 27. Mai 2016**  
Stadtarchiv Konstanz